

steht heute vor einem Nichts. Mit einem Gefühl der Verehrung lehnen wir uns gegen die Zukunft...

Die Tribune in Erfurt:
 Alles in allem genommen, hat der Parteitag einen erfreulichen Verlauf genommen. Auch für uns erfreulich, die wir mit seinen Beschlüssen nicht vollkommen einverstanden sind...

Das Gothaer Volksblatt schreibt über den Parteitag des Opportunismus:
 Es kam keinem Zweifel unterliegen, der Opportunismus, das Zweckmäßigkeits- und Bescheidenheitsprinzip, hat in der deutschen Sozialdemokratie eine überwältigende Macht erlangt...

Das Volksblatt in Bochum:
 Der Parteitag über die Partei seine Entscheidungen tragen einen einheitlichen Charakter: Die Einigung auf der dem Parteivorstand übertragenen mittleren Linie...

Die Freie Presse in Eiberfeld:
 Im ganzen hat der Parteitag den Verlauf genommen, den wir voraussetzen und den er nach Lage der Dinge nehmen mußte...

Rheinische Zeitung in Köln:
 In dubio libertas, in necessarii unitas! Im Zweifelhaften Freiheit, im Notwendigen Einheit! — auf diese kurze Formel laßt das Ergebnis des Parteitages von Jena hinaus...

Niederrheinische Arbeiterzeitung in Duisburg:
 Nehmen wir das Gesamtresultat des dritten Parteitages in Jena, so finden wir nichts, was Leidenschaft und Brausengerüst anmerken ließe...

Die Volkszeitung in Mainz:
 Der Parteitag 1913 in Jena gehört nun auch der Geschichte, die ihn aber zweifellos nicht zu den wichtigsten Stadien der Partei zählen lassen...

den Mehrzahl der Parteigenossen nicht getragen. Die geheimen Hoffnungen der Reaktionen sind abermals gründlich zu nichte geworden...

Die Münchner Post:
 Der „Nichtungs“-Streit, soweit er überhaupt auftrat, entfaltete diesmal erfreulicherweise jener persönlichen Schärfe, die manchen Debatten so unerquicklich macht...

Die Massenbewegungen sind fruchtlos und bilden den schwachen Teil der Revolutionen. Die in Generalsekretariatsorganisationen führenden Massen waren, sicher zu ihrem persönlichen Wohlwollen...

Deutsches Reich. Preussische Reichsgleichheit.

Nach der preussischen Verfassung sind zwar alle Preussen vor dem Gesetz gleich. Aber nach der preussischen Praxis wird dieser Grundsatz in kein Gegenheil verletzt...

Schulz ist gegenwärtig Rechtsanwalt in München. Als Doktor der Nationalökonomie und Gutachter in Ostpreußen hat er aber einmal eine Landarbeitervereinigung geleitet...

Gemeinde des Genossen Schulz, ihn in Preußen zur Rechtsanwaltstätigkeit zuzulassen, sind vom preussischen Justizminister zurückgewiesen worden...

Ein sozialdemokratischer Gemeindeführer seines Amtes entsetzt. Der sozialdemokratische Gemeindeführer Liebig in Bierstadt bei Wiesbaden hatte bei der Landtagswahl sozialdemokratisch gewählt...

Man wird wohl damit rechnen müssen, daß die höheren Instanzen nicht minder dem preussischen Sinn, wie der Kreisaustritt und dessen Entscheidung bekräftigt...

sozialdemokratischer Schöffe ungehindert seines Amtes walten dürfte.

Nach im Ohr und den Umfahrungen im Herzen.

Dem Berliner Hof- und Domorganisten Jergang wird auf Veranlassung des Parteivorstandes mitgeteilt, daß der Verein der Frauen und Mädchen der arbeitenden Klasse...

Damit wäre das preussische System einmal wieder — man sollte meinen in hinreichendem Ausmaße — dem Gelächter der Kulturwelt preisgegeben. Aber der Post...

Ein Blick des Postortfels aber ist vor allem wertvoll, weil er genossen zu werden:

Eine wichtige Orgelkomposition klingt genau so, wenn sie von einem konservativen oder einem Sozialdemokraten gespielt wird. Sie kocht sich nicht anders als ein, ob sie vor Freunden oder Feinden der bürgerlichen Gesellschaft erklingt...

Jede Bemerkung über diese famose Abhandlung über ihre Wirkung abzuschneiden und wir beschränken uns auf, der Post einige Zweifel zu unterbreiten, die an unseren Augen...

Das deutsche Volkvermögen.

Dr. Karl Helfferich, der Direktor der Deutschen Bank, hat eine Untersuchung über den Bestand des deutschen Volkes veranlaßt. Der Zweck der Untersuchung war...

Das deutsche Volkvermögen beträgt heute rund 40 Milliarden Mark überdies, gegen 22-25 Milliarden vor dem Jahr 1896. Von den 40 Milliarden werden jährlich etwa 7 Milliarden Mark...

Da das Volk Helfferichs, das dem Kaiser überreicht wurde, für gewöhnliche Sterbliche 125 M. kostet, so ist es uns nicht möglich, weiteres über die Untersuchung mitzuteilen...

Der Kampf gegen die Arbeiterjugend. Eine sehr aufsehenswerte Entscheidung in der sozialdemokratischen Partei fällt das Schöffengericht Ostern am Harz. Der Jugendbeauftragte Genosse Küppers hat im Harz in Ostern eine öffentliche Jugendversammlung abgehalten...

Man wird wohl damit rechnen müssen, daß die höheren Instanzen nicht minder dem preussischen Sinn, wie der Kreisaustritt und dessen Entscheidung bekräftigt...

Ein Sieg der Zolltarifreform. Von unserem Korrespondenten.

tr. New York, 9. September.

In einer Dauer Sitzung hat der Bundes-Senat in Washington die letzten Steine auf dem Wege der Zolltarifreform beiseite geräumt...

Der Senat hat alle von nicht loyal-demokratischer Seite herrührenden Änderungsanträge niedergestimmt...

Besonders erfreulich für Deutschland und Teutsch-Amerika ist die ebenfalls erfolgte Streichung des Bäckergolles...

Im ganzen ist überhaupt eine Reduktion der vom Ganze beschlossenen Wertzölle erfolgt, etwa von 30 auf 25 Prozent im Durchschnitt...

Zwölf von sechzig Stimmen wurden für ein Amendement abgegeben, das auf eine abgestufte Erbschaftsteuer von 1 Prozent bei Sinterlassenschaften von 100 000 Dollar...

Zehn von den zwölf Senatoren, die für den Antrag Horris stimmten, waren Roosevelt-Deute...

Aus aller Welt.

Im Anschluss über das Mittelmeer. Zum zweiten Male innerhalb eines Jahres ist es dem französischen Flieger Gortos gelungen...

Paris, 23. September. Der Aviatiker Roland Gortos hat heute den von ihm seit längerer Zeit schon geplanten großen Mittelmeerflug von der französischen Südküste nach Tunis glücklich durchgeführt...

Paris, 23. September. Der Aviatiker Roland Gortos hat heute den von ihm seit längerer Zeit schon geplanten großen Mittelmeerflug von der französischen Südküste nach Tunis glücklich durchgeführt...

Paris, 23. September. Bei Bogador stürzte ein von Casablanca kommender französischer Militärakroplan...

Paris, 23. September. Bei Bogador stürzte ein von Casablanca kommender französischer Militärakroplan...

Knabenmörder Ritter.

Gestern ging der Prozeß gegen den Dienerritter zu Ende. Ritter hat einen Knaben, an dem er sich homosexuell vergangen, getötet...

Nach einigen Auseinandersetzungen zwischen Staatsanwalt und Verteidiger zogen sich die Geschworenen zur Beratung zurück...

Der Prozeß gegen den Marquisen Schmidt.

New York, 23. September. Die Grand-Jury hat gegen den Marquisen Schmidt und seinen Helfer Robert Kuret Anklage wegen Raubmordes erhoben...

Lezte lokale Nachrichten.

Unbekannte Frau überfahren. Auf dem Postplatze ist Dienstagabend infolge eigener Unvorsichtigkeit eine etwa 50jährige, anscheinend dem Arbeiterstande angehörende Frau von einer Kraftbrotschleife überfahren...

Prognose der sächsischen Landwetterwarte für den 24. September.

Wetterlage: Der Stern hohen Druckes lagert über der mittleren Ostsee. Eine kräftige Ausbuchtung des hohen Druckes umfaßt die Mitte des Festlandes...

Lezte Telegramme.

Berreibung bulgarischer Bischöfe aus Mazedonien. Sofia, 24. September. Die bulgarischen Bischöfe Mazedoniens, die sich unter den Flüchtlingen befinden...

Die Lage in Thrazien.

Saloniki, 24. September. Meldungen aus sicherer Quelle besagen, daß die Bajrak-Bandschen der Gegend von Kautli und Gümüşhina...

Reuterei in einem spanischen Regiment.

Berlin, 24. September. Der durchaus zuverlässiger Seite erhalten die Berliner Neuesten Nachrichten ein Privattelegramm aus Algeciras...

Die chinesische Entschädigung.

London, 24. September. Die Morningpost meldet aus Schanghai: General Changshun habe gestern morgen auf dem japanischen Konsulat in Hankow einen offiziellen Besuch abgestattet...

Eindbruch in die Villa Wahnfried.

Baireuth, 24. September. Heute nacht wurde in die Villa Wahnfried eingedrungen. Es wurden verschiedene wertvolle Gegenstände entwendet...

Schiffungslid.

Bischof, 24. September. Ein Boot des Ostpreussenschiffes Vasco de Gama ist in der Nacht von Lagos gescheitert...

Das heutige Blatt umfaßt 16 Seiten.

Präse. Auch dem Gericht war die Sache so klar, daß es die Neuzugewinnung glatt ablehnte...

Der Fall Schlieben.

Der Komml Dr. Schlieben in Belgrad war plötzlich nach dem meisteiligen Erwerb verlegt worden...

Jugend-Kriegsspiele mit aktiven Truppen. Daß sich Offiziere der antisozialdemokratischen Jugendpropaganda durch Beteiligung an Kriegsspielen umgeben...

Meine politische Nachrichten. Das Sal. Eisenbahngesetzamt in Berlin ist nach der Werbung einer Korrespondenz beauftragt worden...

Ausland.

Balkan.

Die serbisch-albanischen Kämpfe.

Belgrad, 23. September. Gestern früh fand ein Zusammenstoß zwischen Albanern und serbischen Truppen in unmittelbarer Umgebung von Dibra statt...

Belgrad, 23. September. Gestern und heute hat unter dem Vorsitz des Königs ein Ministerrat stattgefunden...

Der Ernst der serbisch-albanischen Spannung.

Berlin, 23. September. Der Korrespondent der Kölnischen Zeitung telegraphiert seinem Blatte: Die Nachrichten aus Belgrad lauten fort...

Türkische Brandstifterei.

Sofia, 23. September. Der Korrespondent der Frankfurter Zeitung erhält folgendes Telegramm von der türkischen Grenze...

Rein serbisch-griechischer Zwist.

Belgrad, 23. September. Das serbische Pressebureau meldet: Wie in der ausländischen Presse veröffentlichten Nachrichten über einen Zwist zwischen Serbien und Griechenland...

Marokko.

Spanier und Araber.

Paris, 23. September. Nach einer Witterungsmeldung aus Tetuan wurden die spanischen Kruppen während der Erbauung von Schanzwerken auf den Höhen von Beni Iber von aufständischen Arabern angegriffen...

wo anders. Was ist's, das die meisten sich so freuen läßt? Es war vornehmlich der Kasernedritt, der zu der modernen Welt und ihren Ansichten daht wie die Faust aufs Auge.

Doch kaum heraus aus der Kaserne, drängen sich von neuem jene falschen Freunde an den gewohlenen Soldaten, die ihn für Reden dem Kadavergehoram überliefern möchten.

Der Rat gegen den — Rat!

Vor einigen Tagen tauchten die Dresdner Nachrichten mächtig auf, weil es ihnen mit dem Bau bezug der Fertigstellung der Luftschiffhalle in Kaditz zu langsam geht.

Seine (des Rates) Ausführungen können nicht unüberwunden bleiben. Die Notiz in unserem Sonntagsblatt, die der Dezerent des Grundbesitzamtes angreift, war zum großen Teil auf den offiziellen Ausläufen einer anderen städtischen Beamtenstelle aufgebaut.

Das Spiel ist nicht übel. Es ist auch nicht das erste, daß die Dresdner Nachrichten — die überhaupt aus dem Rathaus recht zu bedient werden — dem Rat derartig in die Suppe spucken.

Das Auge des Gesetzes . . .

Ein hiesiges Vortragsblatt erzählt folgendes Geschehen: In einer Dresdner Druckerei verurteilte ein Maschinenführer einen Kollegen, indem er ein neues, erstes Rührwerkzeugspinnstiel zeigte und angab, er hätte es eben erst gemacht.

Der Scherzmacher dürfte nun um eine Erfahrung reicher sein; um die, daß die Polizei keinen Spaß versteht. Denn sie hielt es ja für möglich, daß es Leute mit gesundem Verstand geben kann, die aller Welt erzählen, daß sie ein mit Jagdhandstraßen bedrohtes Verbrechen begingen.

Die Fahrt vor dem Armenhause!

Ein Glendebild aus dem Klassenrate entrollte eine Verhandlung vor dem Dresdner Verwaltungsgericht. Die in Cöschitz wohnhafte Witwe S. bezieht seit Jahren eine kleine laufende Unterstützung aus Armenmitteln.

Bringung ins Armenhaus. Davon wollte die Frau jedoch nichts wissen; sie behauptet, es wäre ihr eine Wohnung angewiesen worden, die ungeeignet und vorchriftswidrig gewesen wäre. Zudem wohnten in Cöschitz ihre Kinder.

Zwei Pannakäse

erreichten sich heute früh gegen 8 Uhr am Neubau der Dienstmädchen (Hilma Dobric), wobei drei Zimmerleute verunglückten. Erst wurde Oskar Fischer aus Oberlößnitz durch ein herabfallendes Stück Ranzholz am Kopf verletzt.

Die neue Autobuslinie

kannt nicht zu dem in Aussicht genommenen Termine in Betrieb gesetzt werden. Die Stadtverordneten hatten bestimmt im Juni beschlossenen, halbmonatlich eine Auto-Omnibus-Linie zwischen Neustädter Bahnhof—Schloßstraße—Hauptbahnhof—Wärnberger Straße zu errichten.

Arbeitsnachweis-Statistik. Die in Dresden bestehenden 55 Arbeitsnachweise hatten im August d. J. folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Die Zahl der männlichen Arbeitssuchenden betrug 8700 (gegen 9036 im Juli d. J. und 7262 im August 1912).

Die Bevölkerungsvorgänge in Dresden stellen sich, wie vom Städtischen Statistischen Amt mitgeteilt wird, im August d. J. wie folgt: Es waren vollzogen 403 (gegen 300 im Juli d. J. und 370 im August 1912) Aufgebotsverhandlungen.

Heberzeichnung einer Kasse. Die gestern zum Kurse von 95 1/2 Proz. zur Zeichnung aufgegeben 5 Millionen R. Dresdner Anteile wurden so stark überzeichnet, daß auf freie Zeichnungen keine Zuteilung gemacht wird.

Sarrasani-Theater. Am Mittwoch den 1. Oktober wird das Sarrasani-Theater unter Direktion Paul Hoerster mit einem Gastspiel des bekannten Frey-Stiehl-Ensembles eröffnet. Aufgeführt wird das am Metropol-Theater zu Berlin über 300 mal gegebene Lustspiel 'Halbes, die große Revue' von Julius Freund.

Sitzung der Stadtverordneten morgen Donnerstag, abends 7 Uhr. Tagesordnung: Antrag Räder und Genossen, den Rat zu ersuchen, anzuordnen, daß, wenn der 1. des Monats auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, die Auszahlung der Pensionen am Tage vorher zu erfolgen hat.

Anlegung von zwei Kinderspielflächen in der Vorstadt Reich. Aenderung der Stiftungsurkunde für die Volkshaus-Stiftung. Uebernahme der Haftpflicht der Lehrkräfte der Stadtgemeinde bez. die evangelische Schulgemeinde auf die Stadtgemeindefürsorge.

Preise für Landungen auf dem Dresdner Flugplatz. Von jetzt an erhält jeder Flieger, der auf dem Kaditzer Flugplatz eine glatte Landung vornimmt, einen wertvollen Preis ausgehändigt, der auf Wunsch auch in Geld ausbezahlt wird.

Vermischte Nachrichten. Die aus Prag gebürtige Freiwilf Wacker, die Ende August in der Müller-Beriet-Straße ihren Beliebten niedergeschossen hat, ist von dem Verlegungen, die sie sich nach dieser Tat selbst beibrachte, so weit wieder hergestellt, daß sie aus dem Johannstädter Krankenhaus entlassen und nach dem Landgerichtsgebäude am Münchner Platz gebracht werden konnte.

Raufmannsgericht.

Der Reisende Steingohr war seit dem 1. Juli für die Signalfabrik Hios in Köln unter einem Oberreisenden tätig. Er war verpflichtet, diesem täglich Bericht zu erstatten und sich von ihm die Tour vorzeichnen zu lassen.

Wegen Feststellung eines Rechtsverhältnisses klagte die Oelmannsche Gesellschaft gegen den Handlungsgehilfen Lorenz. Der Beklagte war bei der Klagerin in Stellung und hatte mit ihr einen Vertrag mit Konkurrenzklausel abgeschlossen, wonach er verpflichtet war, innerhalb zweier Jahre nach seinem Aufheben aus der Firma im Gebiete der Reichshauptmannschaft Dresden für keine Konkurrenzfirma tätig zu sein.

Wegen Fortsetzung des Lehrverhältnisses klagte der Lehrling Scharte gegen den Kaufmann Schmidt. Der Kläger war entlassen worden, weil dem Beklagten eine Fortsetzung des Lehrverhältnisses infolge des angeblich fälschlichen und nachlässigen Verhaltens des Lehrlings nicht mehr möglich erschien.

Was der Umgehung.

Bezirk Löbau. Den Genossinnen zur Kenntnis, daß unser nächster Diskussionsabend umhändelbarer nicht am 25. September, sondern erst am 2. Oktober stattfinden kann.

Oberwartha. In der Zwangsversteigerung wurde der hiesige Gasthof für das Reichthum von 30900 R. dem mit 4500 R. interessierten Inhaber der 3. Hypothek zugeschlagen. Das 26,2 a große, aus Schank- und Wohngebäude mit Kegelbahn, Stallgebäude und Garten bestehende Anwesen war mit 22200 R. in der Landesbrandkasse verpfändet, auf einen Wert von 30500 R. geschätzt und mit 45170 R. Hypothek belastet, von denen 11000 R. ausfallen.

Robschah. Der hiesige Gemeindevorstand Barck wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderats auf weitere 6 Jahre für dieses Amt gewählt.

Pöden. Morgen Donnerstag, abends 8 Uhr, findet im Rathaus öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Walter. Schwere Verletzungen erlitt am Montag nachmittag der beim Elektrizitätswerk des Plauenischen Grundes

Beschäftigte 26jährige Weib dadurch, daß ein eiserner Leittungsmast...

Reichenberg, Donnerstag den 25. September, abends 8 Uhr, öffentliche Gemeinderatsitzung.

Gerichtszeitung.

Schwurgericht.

Ettlichkeitsverbrechen.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde gegen den 27jährigen Ingenieur Josef Schulte wegen versuchter Mordtat verhandelt.

Landgericht.

Katzenliste.

Der Stationsverwalter der Sächsischen Staatsbahn zu Bilitz, J. hatte von der Wite auf gebiet und es bis zu einem Jahresgehalt von 2000 M. gebracht.

Unter dem Druck des Verhältnisses

wurde die 25jährige Fleischerbegräberin Johanna Weitz zur Diebin. Sie hatte anfangs vorigen Jahres geheiratet und war mit ihrem Mann nach Görlich übergesiedelt.

Ein milderes Urteil.

Der Postmann Bradmann aus Ebsdau sollte während des Schifferkreuzs einen Weanten der Vereinigten Schiffsfahrtsgesellschaft, der die Rolle der Streichholzverkäuferin spielte, beleidigt haben.

Schöffengericht.

Der beleidigte Leutnant.

Im Offiziersverfahren wurde sich wegen Beleidigung des Leutnants v. Bogt der Schankwirt Hermann Theodor Donath verantwortet.

Geschäftsmäßige Wettvermittlung

wird dem Schulmeister Heinrich Oswald Reubert zur Last gelegt. Der Angeklagte war längere Zeit arbeitslos und gedachte sich durch die Vermittlung von Wettauflagen einen Nebenverdienst zu schaffen.

Wahlbewegung im 4. Kreise.

Bezirk Zschopau. In der am Sonnabend den 20. September im Hotel Demmij abgehaltenen Volksversammlung sprach Genosse Rud über „Die Reichstagswahl und die gegnerischen Parteien“.

Schönberg. Ueber „Die bevorstehende Reichstagswahl“ sprach am Sonntag Genosse Niem im Gasthof Schönberg. Eingangs wies der Referent auf die ganze Entwicklung des Steuerbüchens hin.

Parteiangelegenheiten.

Die berechtigten Interessen eines sozialdemokratischen Gemeindeglieders.

Das Landgericht III in Berlin sprach am 27. Februar d. J. die Genossen Adolf Wichold und August Fischer aus Lübars von der Anklage der Beleidigung des Gemeindevorstandes frei.

Heber eine Rebel-Gebärmis-Freier in Kanada wird und geschrieben: Montreal, 7. Sept. Heberall auf dem Erbvolk, soweit es eine Kulturmenschen gibt, hat unklar geendet und unübersehbar August Rebel eine Frauenvereinsleiterin.

Wegen die von dem Festausfluß für die Sundertjahrfeier für Westfeld zur Ermüdung einer harten Beilegung der Arbeiter propagierte frühere Einstellung der Betriebe am 18. Oktober beschloß die Generalversammlung, eine Gegendemonstration zu machen.

Rus aller Welt.

Wasit durch eine Revolververletzung.

Waidlingen, 23. September. Durch eine Schießerei wurden die Einwohner der im Konrad gelegenen Ort Grodteppach und Anderebach gestern nachmittag in einen großen Schrecken versetzt.

Kannover, 23. September. Bei Goldshorn wurde die Haushälterin Margarete Strobel von ihrem Dienstherrn mit brennendem Pfeibren erschossen aufgefunden.

Schweres Unglück auf einem Kohlenbergwerk. Braunschweig, 23. September. Die Braunschweigische Landesregierung meldet aus Bienenburg: Auf dem Steinkohlenbergwerk Verhulda in Bienenburg ist heute mittig auf Schacht 2 bei der Abfuhr der Mittagsschicht das Förderseil und der mit 16 Bergleuten besetzte Korb sauste in die Tiefe.

Vergiftung auf der Vollgelwache. Offen a. d. Ruhr, 23. September. Gestern früh fand in Schövelm ein Polizeibeamter beim Betreten der Wachstube die nachschlafenden Reuenden de Wistlos am Boden. Ebenso waren in der Halle des Polizeigefängnisses zwei Verhaftete ohne Bewußtsein.

Brandunglück auf Bede Nordhern.

Gelsenkirchen, 23. September. Ein schweres Brandunglück ereignete sich in der zur Bede Nordhern gehörenden Zierfabrik.

Unfall im Mandauer. Frankfurt a. M., 23. September. Der Adjutant des 2. bayerischen Trainbataillons, Berggart, wurde im Mandauer durch einen Panzerzug in die Ferne geschleudert.

Mährischer Selbstmord. Währschitz, 23. September. Gestern früh war der Georgschatz im Mährischen Odrau der Schauplatz eines graßlichen Selbstmordes.

Der Tod auf den Schienen. Budapest, 23. September. Heute vormittag ist in der Nähe der Hauptstadt auf einer Wohndauerung eine Lokomotive in einem Omnibuswagen hineingefahren. Drei Personen, der Lokführer und ein Fahrpaß, waren sofort tot. Fünf Personen liegen im Sterben, zehn wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Misstrauen, 23. September. In Verlemb (Komitat Zips) ist gestern nachmittags ein Brand ausgebrochen, der bis zum Abend andauerte und 27 Hühner, 60 Magazine und 100 Nebengebäude einschloß.

Verfammlungen.

Tapasierererebund. Versammlung vom 16. September. Jun. ersten Punkt der Tagesordnung: Die Bilanz der Mitglieder bei der diesjährigen Berufsstatistik, legte Kollege Lippold der Versammlung den Wert einer feldigen Statistik dar und machte sie weiter mit der Verantwortung jeder einzelnen Frage vertraut.

Briefkasten.

Streitkräfte. 1. Ja. 2. Ja. Aber nicht mit der Person, mit der Ehebruch begangen wurde, wenn die Ehe etwa deswegen geschieden worden ist.

Culturspaß. 4. Artikel. Für die Reichstagswahl gingen auf dem Gebiet folgende Beiträge ein: Bez. Weiden, Liste Nr. 20, 14,00; Bez. Leisnig, Liste 498, 24,45; Bez. Waderberg, Liste 452, 18,30; 422, 4; Bez. 6. durch Dahn, Liste 148, 7,20; 168, 10,40; Bez. 8. Regional d. Na. Gottschalk u. Na. 2,16; 144, 10,95; Bez. Söldingerbrück, Liste 508, 5,90; 515, 18; 514, 10,80; Bez. Reichenberg, Liste 376, 10,60; 377, 5,25; Bez. 3. durch Rufas, Liste 64, 11,85; 78, 9,50; 78, 14,15; Bez. 8. Trebsa.

Theatrical advertisement for Gymians Thalia Theater. Address: Görlitzer Str. 6. Ann. 8 Uhr 20, Sonnt. 5 Vorstell. Sonntags 11 Uhr Fidlerer Frühschoppen m. Vorstell. 16,25 u. 35 Pf. Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind Hälfte! Donnerst. Damenkaffee!

Advertisement for Dr. Thompson's Seifenpulver. (Schutzmarke Schwan) Ist garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen scharfen Bestandteilen, daher für die Würde unschädlich.

Advertisement for KIOS Cigarettes. KIOS Cigaretten. Kupferm. 7 Pf. Fr. 2,00; Sch. 1,00; Bl. 1,00.

Messow & Waldschmidt

Wilsdruffer Str. 11/13

Wilsdruffer Str. 11/13

Donnerstag, Freitag, Sonnabend:

[A 85]

Wirtschafts-Artikel

Porzellan

Kaffee-Service, ff. beforiert, Steilig	95 Wf.
Tassen mit Rosenlants Paar	20 Wf.
Tassen mit Kleeblattbefor Paar	20 Wf.
Abendbrotteller mit Kleeblattbefor Stck	20 Wf.
Milchkannen, ff. beforiert Satz 6 Stck	95 Wf.
Kaffeesevice, ff. beforiert, Steilig	2.75

Tafel-Service, 28 teilig, für 8 Pers., ff. Goldbefor.	13.50
Tafel-Service, 28 teilig, für 8 Pers., ff. Defor.	12.50

Blechwaren

Zwiebelbehälter, ff. lackiert Stck	42 Wf.
Topfplattenbehälter, ff. lackiert	42 Wf.
Petroleumkannen, extra stark 2 Liter	68 Wf.
Brotkapsel, ff. lackiert, 2 Pfund	95 Wf.
Brotkapsel, ff. lackiert, 4 Pfund	1.65
Kohlenteller, extra stark Stck	95 Wf.
Wärmflaschen, extra stark Stck	95 Wf.

Stahlwaren

Alpaka-Eßlöffel oder Gabel Stck	30 Wf.
Alpaka-Kaffeelöffel Stck	15 Wf.
Solinger Bestecke Paar	38 Wf.
Solinger Tafelmesser Stck	28 Wf.
Küchenwagen	1.75 u. 1.10
Reilmaschinen	1.45 u. 95 Wf.
Horn-Salatbestecke Paar	1.20 u. 95 Wf.
Gasplatten, Garnitur Steilig	3.25

Lebensmittel

Oelsardinen Dose 500 g	95 Wf.
6 Pfund Reis	95 Wf.
6 Pfund Erbsen	95 Wf.
Weißwein, „Oppenheimer“ 1/2 Flasche	88 Wf.
Französischer Rotwein 1/2 Flasche	65 Wf.
1 große Flasche Himbeersaft	75 Wf.

10 Gelegenheits-Posten

Waschgarnitur, 5teilig, fein beforiert	2.45
Küchngarnitur, 22teilig, fein beforiert	5.50
Alpaka-Bestecke, garantiert weißbleibend Paar	95 Wf.
Tischbestecke, 1. Solinger Habritat Paar	38 Wf.
Emaille-Eimer, 28 cm, hellblau oder grau Stck	78 Wf.
Teller, flach oder tief Stck	6 Wf.
Bierbecher, 1/4 Liter Inhalt, mit Goldrand Stck	7 Wf.
Goldrandtassen mit Untertassen Paar	16 Wf.
Goldrandteller, 24 cm Stck	25 Wf.
Petroleumkannen, 3 Liter, fein lackiert Stck	78 Wf.

Aluminium

Essenträger, Steilig	95 Wf.
Milchkrüge, 1 Liter	95 Wf.
Kaffeefilter „Berolina“	95 Wf.
Schüsseln, 22 cm, starke Ware	95 Wf.
Eiertiegel, 24 cm, starke Ware	95 Wf.

Lebensmittel

Prima geräucherten Speck, ca. 1 1/2 Pfund	95 Wf.
Blockschokolade, garantiert rein Pfund	60 Wf.
Alpenmilchschokolade Pfund	85 Wf.
5 Pfund Zucker, gemahlen	98 Wf.
1 Pfund frischgebrannten Kaffee	95 Wf.
1 Pfund Kakao, garantiert rein	65 Wf.
1 Pfund Glas Bienenhonig	75 Wf.
5-Pfund-Eimer Melange-Marmelade	90 Wf.

Steingut

Waschgarnitur, 5 teilig, ff. Goldbefor	2.95
Einzelne Waschbecken Stck	48 Wf.
Einzelne Waschkannen Stck	48 Wf.
Einzelne Nachtgeschirre Stck	38 Wf.
Satz Schüsseln, 5 teilig	45 Wf.
Toiletten-Eimer mit Stgel	1.95
Küchngarnitur, 22 teilig, ff. Goldbefor	6.75

Glas

Satz Schüsseln, 6 teilig	95 Wf.
Sturzflaschen mit Glas	28 Wf.
Römer auf hohem Fuß Stck	20 Wf.
Wassergläser, gepreßt Stck	5 Wf.
Literservice, 8 teilig	85 Wf.
Teegläser mit Vorbüre Stck	10 Wf.
Likörbecher mit Goldrand Stck	8 Wf.
Bierkrüge, 1 1/2 Liter Stck	38 Wf.

Lampen

Sparlampen, komplett Stck	28 Wf.
Gaslampen mit Sparbrenner Stck	42 Wf.
Küchenlampen mit gutem Brenner	
5 1/2 W. 5 W. 10 W.	
52 Wf. 68 Wf. 78 Wf.	
Nachtlampen, Messing Stck	85 Wf.
Nachtlampen, Glas Stck	50, 38 Wf.
Tischlampen, komplett, 10 W., Glas-Boffin, mit Sub-Fuß Stck	95 Wf.
Tischlampen, komplett, 10 W.	2.25, 1.75
Tischlampen, komplett, 14 W., mit Glas-Boffin und Sub-Fuß Stck	2.50
Tischlampen, komplett, 10 W., Glas-Boffin und Messing-Fuß Stck	1.75
Tischlampen, komplett, 14 W., Glas-Boffin und Messing-Fuß Stck	2.95
Basylinder mit Goldstempel Stck	8 Wf.
Glasstrümpfe Stck	28 Wf. und 28 Wf.
Grätzin-Strümpfe Stck	35 Wf. und 35 Wf.
50 Stück Bouillon-Würfel	75 Wf.

Sonder-Angebot!

Zirka 25 000 Meter Kleiderstoff-Reste!
Kostümstoffe, Samte, Mantelstoffe und Herrenstoffe [K 207]
bedeutend unter Preis.
Serrestr. 10, I.

Frauen

Bei Bekleidungs-Veränderungen helfen wir Ihnen die besten Stoffe zu finden. [L 1207]
Frauen-Tropfen
a. Flasche 4.-; extra stark 4.50, Doppelflasche 10.- Pf.
Speziell empfohlen, wird in Verbindung mit Brombeere, a. 1.25.
A. Blombel Nachfolger.
Wilsdruffer Str. 36, gegen. Salm.

Billigste Bezugsquelle für Brautleute!

Möbel
in jeder Holzart, echt und imitiert, kompl. Wohn- und Schlafzimmern, Küchen- und Vorkabine, empfiehlt solid und billig unter Garantie
Gustav

Hesse

Dresden [A 105]
Rosenstraße 45
part. I, II u. III.
Kunzsch 28, Holst. Hofstr. 11.
Vortr. Verstand.
Teilzahlung gestattet.
Gelegenheit!
Herren-Anzüge (neu), billig zu verkaufen. [B 2726]
Stefanstraße 15, I. rechts.

Petroleum- u. Gaslampen
aller Art [L 244]
Robert Walther
Dresden-A.
Philitzer Str. 33/38
Fernsprecher 17900.

Mutterspritzen
[L 2324]
mit 2 Kanülen von 1.75 Wf. an.
Spülkannen, Gelblind., Menturan-
tionspulver, Borfalsbind. u. Hygien.
Frauen Artikel
bestellt gratis. Bei Post. 10 Wf. Rabatt
Frau Heusinger
see 57 Am See 57 see
107 Irster Laden von 20
Dippoldswalder Platz.

Chaiselongues
Gold. Silber.
Tränkern Möbelhaus
Görlitzer Straße 21/22.

Hässlich

sind alle Hauterkrankungen u. Haut-
ausschläge, wie Milien, Gesichtspickel,
Festeln, Hautröte, Mitosen
u. m. Daber gebrauchen Sie bis heute
Stockenford-
Teerschwefel-
Seife von Bergmann & Co., Kadeberg.
Stck 50 Wf. bei [L 905]
Bergmann & Co., Adw.-Johann-Str.
Weg 4 Zoch, Marienstraße 19
L. Kloppe, Besenstraße 9
L. Kloppe, Am See 26,
Neust. Markt u. Schöffergasse 3
Max Hartig, Kollnsee 24
Hil. Friedrich, Grenadierstraße 2
In Wöben: Viktoria-Prageria
In Wöben: Eugen Hühner,
Kath. Verk. St. Margarete Eger.

Frauen Artikel
Spritzen, Spülkannen.
Wallstraße 4.

Hähners Wäsche-Wannen

aus prima Fließblech, im Ge-
säß im Ganzen vergütet, eignen
sich am besten für das Waschen.
Kein Einstecken, kein Putzen.
Kein Kleben. [K 49]
Solide Ausführung. Preis von
13 Wf. an. Liste gratis.
A. Helmstedt Nachf.
Fab. : Oswald Engel
Dresden-A., Am See
24 Margaretenstraße.

Frauen Artikel
Spritzen, Spülkannen.
Wallstraße 4.

Engl. Bettl. u. handfr. Matratz.
auch nach Maß, beste Polsterung.
Sofas, einzelne Möbel
kauft man billig und solid bei
Dr. Köhler, Schillerstraße 13
(Telefon 1044, auch n. aut. 1044)

Hygienische Frauen Artikel
Saugnappe, Kontraktionspumpe,
Leibbinden, Hüftspritzen usw.
Kunststoff gratis, 10 Wof. Rabatt.
E. Pietzsch, Bismarckstr. 2
1. Art, Pilsener, Heidenberg Str. 28
[B 2726]

Tropfen
zu den verschiedensten
Erkrankungen, wie Grippe,
Halb- u. Halsentzündung,
Nerven- u. Kopfschmerzen,
Migräne, etc. Preis 1.25 Wf.
A. Blombel Nachfolger,
Wilsdruffer Str. 36, gegen. Salm.

Soziald. Verein Dresden-Altstadt

Donnerstag den 25. September 1913, abends 7/9 Uhr

Kreis-Versammlung

im Saale des Volkshauses, Ritzbergstraße.

Tages-Ordnung:

Berichterstattung vom Parteitag. — Diskussion.

Mitgliedsbuch ist vorzuzeigen!

Recht rege Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

Geifersdorf bei Radeberg und Umgegend.

Donnerstag den 25. September 1913, abends 8 1/2 Uhr

Volkversammlung

im Gasthof „Drei Linden“, Geifersdorf.

Tages-Ordnung:

Der Wahlkampf und die Parteien.

Referent: Reichstagskandidat Wilhelm Buck.

Freie Aussprache.

Massenhaften Besuch erwartet

Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

Konsumverein für Schmiedeberg und Umg., e. G. m. b. H.

in Liquidation.

Liquidations-Bilanz.

Aktiva.		Passiva.	
Am Restbestand am 30. Juni 1913	3 006.06	Der Mitglieder-Anteil-Konto	19 015.79
• Inventar-Konto	8 281.76	• Reservefonds-Konto	19 128.97
• Waren-Konto	84 617.88	• Dispositionsfonds-Konto	2 287.78
• Grundstücks-Konto	28 500.—	• Erweiterungsfonds-Konto	800.—
• Bank-Konto	20 595.35	• Steuerbesetzungsfonds-Konto	1 280.—
• Debitoren-Konto	257.83	• Rautens-Konto	1 250.—
• Guthaben bei der Groß-Einkaufsgesellschaft deutscher Konsumvereine	2 001.40	• Sparkassen-Konto	27 210.20
		• Sparrenten-Konto	1 588.10
		• Reingehören	28 458.53
Summe:	96 982.27		
		Summe:	96 982.27

Schmiedeberg, den 6. September 1913.

Die Liquidatoren: Kurt Ehrlich, Paul Haubold.

Halloh! Die große Revue!

Premiere 1. Oktober

zur Eröffnung des „Sarrasani-Theaters“.

Baugenossenschaft für Virligt u. U.

Kolonie Virligt.

Per 1. Januar 1914 sind in Virligt, noch einige **Einfamilien-Häuser** bestehend aus Wohnfläche, Küche, zwei Kammern, Garten usw. zu vermieten. Näheres bei Schickel baselbst.

Dresdner Arb.-Orchest.

Abendabend jeden Donnerstag von 9 Uhr an im Scheinplatz Restaurant, Freiberger Platz.

Arbeiter-Samariter-Kolonie Meissen

Abteilung Coswig. Freitag den 26. September, abends 8 Uhr, im Restaurant Bärle Beginn eines Lehrkurses über erste Hilfe bei Unglücksfällen. Um zahlreiche Beteiligung bitten Der Abteilungsführer.

Vorstadt Cotta Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, Wahren Jakob, In freien Stunden sowie alle Partei- und Fachliteratur, Probezeitungen und Journale nimmt entgegen **Naumanns Buch- und Papierhandlung** Goltzbauder Straße 29.

Sozialdemokr. Verein für den 6. Kreis

Sonntag: Sonntag den 29. September, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung in der „Reichshalle“ in Gitterlee. Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen Grötsch über: Antike und moderne Fabrik. 2. Bericht vom Kreisvorstand. 3. Vereinsangelegenheiten. Die Genossen und Genossinnen werden ersucht, recht zahlreich und pünktlich in der Versammlung zu erscheinen. Die Verwirklichung. NB. Die Mitglieder der Verwaltung werden ersucht, sich schon um 8 Uhr im oben genannten Lokale einzufinden.

Bez. Gitterlee, Colchütz, Burgk, Ziehlitz, Hl.-Baudorf.

Sonntag den 29. September, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung in der „Reichshalle“ in Gitterlee. Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen Grötsch über: Antike und moderne Fabrik. 2. Bericht vom Kreisvorstand. 3. Vereinsangelegenheiten. Die Genossen und Genossinnen werden ersucht, recht zahlreich und pünktlich in der Versammlung zu erscheinen. Die Verwirklichung. NB. Die Mitglieder der Verwaltung werden ersucht, sich schon um 8 Uhr im oben genannten Lokale einzufinden.

Central-Theater

Gastspiel **Severin Serene Nord** mit ihren beiden Wassernymphen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. **Sonntags 2 Vorstellungen** Nachmittags 3 1/2 Uhr ermäßigte Preise. Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

Kino Briesnitz. Heute Donnerstag, nachm. 4-6 Uhr: Kindervorstellung. Aus Deutschland's Ruhmestagen. 3 Akte. — Donnerstag und Freitag: Großmutter's Lampe. 3 Akte. Aus Deutschland's Ruhmestagen. 3 Akte. — Samstag u. Sonntag: Weiße Lilien! 3 Akte.

Wettiner Säle Keglerheim Friedrichstraße 12 empfiehlt seine 3 Säle mit elektr. Licht und stehender Theaterbühne. Neue Bewirtschaftung. **Berten Vereinen!** empfehle meine umgebauten, der Reuezeit entsprechenden Lokalitäten zur gef. Vermietung. Elektr. Licht. **Große und kleine Gesellschafts-Säle** Odeum, Carusstr.

Eberl-Brau Eifer-Flaschen **Eberl-Brause** Eberl-Sprudel

Auf Kredit

Für nur **9 Mark Anzahlung** 1 Bettstelle 1 Matratze 1 Kissen 1 Kleiderschrank 1 Tisch 2 Stühle, 1 Spiegel. Wöchentliche Rate **1 Mark** **Anzüge, Hlster** 1 Anzug 12 Mark Anzahlung 3 Mark 1 Anzug 16 Mark Anzahlung 5 Mark 1 Anzug 20 Mark Anzahlung 7 Mark 1 Anzug 24 Mark Anzahlung 9 Mark 1 Anzug 28 Mark Anzahlung 10 Mark

Damen-Garderobe von 3 M. an. **Sämtliche Manufakturwaren** **Sitz-, Klapp- und Sportwagen** von 2 M. an.

Kompl. Schlafzimmer Ganze Wohnungseinrichtungen **Grosse Auswahl** **Niedrigste Anzahlung**

S.Sachs

Ältestes Möbel- u. Waren-Kreditgeschäft **Dresden, Neumarkt 11, I. u. II. Etage.**

Dresdner Theater

Königliches Opernhaus Madama Butterfly Die Götter Griechenlands Die Fledermaus Die Schöne Widmung Die Schöne Widmung Die Schöne Widmung	Königl. Schauspielhaus Erste Schwanke Die Schwanke Die Schwanke Die Schwanke Die Schwanke	Albert-Theater Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter	Refidenz-Theater Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter	Die Götter Griechenlands Die Götter Griechenlands Die Götter Griechenlands Die Götter Griechenlands	Die Schöne Widmung Die Schöne Widmung Die Schöne Widmung Die Schöne Widmung	Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter	Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter	Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter	Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter Die fünf Frankfurter
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sachs, Dresden-K. — Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Eißler, Dresden-Rahten. — Druck von Raben & Komp., Dresden.

Handel und Industrie.

Firmenwahrheit.

In Deutschland existiert ein Zentralverband für das deutsche Bank- und Bankiergewerbe, in dessen Präsidium an leitender Stelle der Vorsitzende des Bankbundes, Herr Kieher, sitzt. Dieser Verband, der seinen Bestimmungen gemäß die Gesamtinteressen des Bankiergewerbes vertreten sollte, ist in Wirklichkeit unbeschränkte Domäne der Großbanken, und der mittlere und kleine Bankierstand, der ohnehin ungeheurer Schwierigkeiten mit der übermächtigen Konkurrenz der Aktienbanken zu kämpfen hat, ist in diesem Zentralverbande nahezu einflusslos und hätte sich schon längst eine eigene Organisation geschaffen, wenn nicht ein auffälliger Mangel an Organisationstalent und Energie sich in seinen Reihen breit machen würde. Dieser Zentralverband sieht einen besonders wichtigen Teil seiner Tätigkeit in der Befämpfung und Unsicherheitsminderung der kleinen und großen „Zukunftspapier“, das heißt jener betrügerischen Winkelspekulationen, die nach Art der Kermelaustrichgeschäfte auf den Kundenfang unter Reuten, die dem Vorkaufgeschäft nichts verhehlen, gehen und diese Leute dadurch geschickt auszuführen wissen, daß sie ihnen die etwa bei Spekulationen erzielten Gewinne raffiniert vorzuenthalten wissen, aber durch die häufigeren verlustreichen Geschäfte, bei denen, da der betrügerische Bankier an der Börse die Geschäfte nicht ausführt, das Geld in seine eigene Tasche zieht, das Geld bis auf den letzten Pfennig abnehmen. Doch der Zentralverband hiergegen energisch anzukämpfen, ist sowohl im Interesse des Publikums als auch in dem des anständigen Bankiergewerbes nur zu begrüßen. Er kommt aber von dieser Tätigkeit auch auf Nebenbahnen, die, das muß gesagt werden, manchmal ein klein wenig den Beigeschmack der Unschicklichkeit haben. Der Zentralverband hat sich nämlich vorgenommen, der „Firmenwahrheit“ im Bankgewerbe zum Siege zu verhelfen, d. h. alle jene Firmen auf dem Wege des Prozesses zur Klärung ihres Titels zu veranlassen, die durch ihren Namen gestiftet über den Umfang ihres Geschäftes zu täuschen suchen. Auch das ist an und für sich durchaus richtig, nur sollte der Zentralverband sich nicht auf jeden kleinen Schächer stützen, der einen etwas großspurigen Firmennamen sich angeeignet hat, solange nicht gerade das Publikum bei ihm direkte Gefahr läuft. Wenn aber freilich der etwa mit 5000 M. arbeitende „Bankier“ M. in A. sich auf seine Briefbogen drucken läßt: „Westenburgerisch-Preussische Zentralbank für Handel und Gewerbe“, so ist es allerdings geraten, einzuschreiten, denn es ist zu erwarten, daß das Publikum sich durch diesen prächtigen Namen blenden läßt und Spargelder zu dem Manne hinträgt, der besser wo anders aufgehoben sind. Indes liegen die Fälle, wo der Zentralverband einschreitet, nicht immer so froh, und gerade deshalb wohl, weil es sehr oft winzige und unbedeutende Firmennamen sind, denen er seine Aufmerksamkeit widmet, konnte man den Verband, der doch nur die Exekutive der Großen ist, nicht besser foppen, als es jetzt eine Zeitschrift im V. L. tat, die anlässlich eines neuen „Sieges“ des Verbandes in Sachen „Firmenwahrheit“ ihn höflich aufforderte, doch auch einmal der Deutschen Bank in dieser Hinsicht sein Augenmerk zu schenken. Das wird man zwar der Verband von Großen dankbar nicht tun, aber der Hinweis ist doch recht interessant. Im Walle ist nämlich — veranlaßt durch den Firmennamen Deutsche Bank — vielfach der Glaube verbreitet, es handle sich nicht um eine private Aktiengesellschaft, sondern um ein öffentliches staatliches Institut. Und die Deutsche Bank, die hier von natürlich keine Abnung hat, gibt solchen Ansichten indirekt noch Nahrung, indem sie auf den Glascheiben ihrer Depostitenkästen in der Provinz sowie auf ihren Scheidungsformularen den schwarzen — Reichsadler führt. Natürlich braucht hierbei keine böse Absicht mitzuspielen, und die Deutsche Bank ist ja auch ein solides und gut geleitetes Institut, aber, daß derartige Momente auf den kleinen Mann gewissermaßen hypnotisch einwirken und ihm das Bild eines Staatsinstitutes ähnlich der Reichsbank vorkommen, sollten sich die Direktoren der Deutschen Bank, die ja recht gute Beobachter und Menschenkennner sind, doch selbst sagen. Und sie sollten sich auch sagen, daß es vielleicht nicht nur ihrer Tätigkeit, sondern zu einem nicht so ganz kleinen Teile auch eben diesen Umständen zu verdanken ist, wenn gerade so viele ängstliche kleine Leute ihre Spargroschen nur zu ihnen und bei ihnen nicht zu anderen Banken tragen wollen, und wenn das Publikum, trotzdem es in den letzten Jahren mit den Emissionen und Wertpapierempfehlungen der Deutschen Bank einige Male auch recht schlechte Erfahrungen gemacht hat, ihr immer wieder blindlings folgt, so, wie es bei anderen großen Banken nicht zu beobachten ist.

Die Direktoren der Deutschen Bank haben, bei Nichtbeachtung, keine Veranlassung, den schönen Titel zu ändern oder auf den Reichsadler zu verzichten, denn ihnen hat er Glück gebracht. Aber der Zentralverband! Er könnte, wenn es ihm mit der „Firmenwahrheit“ wirklich ernst ist und wenn es ihm gelüftet, sich einmal unabhängig zu erweisen, eine Tat tun. Wir fürchten nur, es wird ihm damit nicht eilen.

Die Abschüsse unserer großen Hüttenwerke.

Wir leben augenblicklich in der Zeit der Bilanzierungen und fast täglich erscheint der Abschluß einer der großen Aktiengesellschaften, die ihr Geschäftsjahr am Ende des Monats Juni beabschließen haben. Auch zwei unserer großen Bergwerks- und Hüttenunternehmungen haben neuerdings — der Abschluß von zwei der größten, der Forstener Bergbau-Gesellschaft, sowie der Hütten-Gesellschaft war hier schon besprochen worden — provisorisch die wichtigsten Resultate ihres Abschlusses mitgeteilt. Bei beiden Gesellschaften macht sich der Einfluß der während des ganzen Geschäftsjahres noch ziemlich uneingeläutert herrschenden günstigen Konjunktur deutlich in den gestiegenen Gewinnen und zum Teil auch in den Dividenden bemerkbar.

Die Rombacher Hüttenwerke, ein zu Rombach in Pommern domizilierendes mit einem Aktienkapital von 80.000.000 Mark ausgerüstetes Unternehmen, das im Vorjahre eine Ertragsproduktion von rund 3 Millionen Tonnen, eine Hoheisenproduktion von 711.000 und eine Rohstahlerzeugung von 665.000 Tonnen und außerdem auch noch eine nicht unbedeutende Kohleproduktion hatte, geben vorläufig bekannt, daß sich nach Abzug aller Unkosten ein verfügbarer Reingewinn von 8.01 Mill. M. gegen 3.06 Mill. M. im Vorjahre ergibt. Die Verwaltungskosten sind von 1,59 auf 1,73 M., die Beiträge zu den Unfallversicherungsanstalten von 206.000 auf 209.000 Mark gestiegen. Die Abschreibungen stellen sich auf 3,9 gegen 3,8 Mill. Mark. Es soll eine Dividende von wieder 10 Proz. verteilt werden.

Die Laurahütte, das große, mit einem Aktienkapital von 86 Mill. M. arbeitende ober-schlesische Hüttenwerk, hat ein recht gutes Geschäftsjahr hinter sich. Die Produktions- und Verkaufsziffern, sowie die Einnahmen und Gewinnziffern sind die höchsten seit Wiederbeginn des 43 Jahre alten Unternehmens. Der Reingewinn ist von 8 Mill. auf 11,3 Mill. M. gestiegen. Der Reingewinn beträgt 4,7 gegen 3,5 Mill. M. Zu Abschreibungen werden 6,5 gegen 5,5 Mill. M. im Vorjahre und zu Rücklagen und für Sozialleistungen 1,5 gegen 1 Mill. M. verwendet. Die Dividende erhöht sich den entsprechenden Gewinnen gemäß von 8 auf 8 Proz. Wie ferner mitgeteilt wird — und womit ja nichts neues gesagt wird — ist im Verlaufe der Abschreibungen eine rüchliche Preissteigerung vorhanden, während in der Kohlenindustrie die Konjunktur vor der Hand noch gut ist.

Notwendigkeit einer Sanierung der Süddeutschen Volkbank in Regensburg. Die erst vor einem Jahre begründete Süddeutsche Volkbank in Regensburg ist schon jetzt gezwungen, sich hilfesuchend an ihre Aktionäre zu wenden. Auf der Lagerbestimmung vom 11. Oktober einberufenen außerordentlichen Generalversammlung steht der Antrag der Verwaltung auf Verabschiedung des Aktienkapitals von 1 Mill. auf 600.000 M. oder Zugabe von 500 M. auf die Aktie. Nach dieser Artzählung ist die Bank in Liquidation treten. Wenn diese Artzählung verabschiedet wird, so ist die Bank über Depositionen und Spargelder im Betrage von über 400.000 M.

Große Materialbestellungen des Eisenbahnministeriums. Das Eisenbahnministerium in Berlin ist beauftragt worden, wegen Übernahme der Herstellung von 700 Lokomotiven, 1750 Personen- und Gepäckwagen und 15.000 Güterwagen verschiedene Verträge für die preussisch-rheinischen Staatseisenbahnen, sowie von 20 Lokomotiven, 125 Personen- und Gepäckwagen und 1200 Güterwagen für die Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen mit den beteiligten Bauunternehmungen zu verhandeln. Die Lieferungen sollen laut V. L. am 30. September 1914 beendet sein. — Es ist sehr erfreulich, daß sich der Eisenbahnminister endlich zu einer ansehnlichen Bestellung von Güterwagen entschlossen hat. Die großen Schäden, die bisher alljährlich im Herbst anlässlich der Wagenmängel die Industrie und ganz besonders die Industrie der unrentierlichen Feierschichten und der daraus entstehenden Lohnausfälle die Arbeiterchaft des Industriebezirks erlitten hat, sind noch frisch in aller Erinnerung.

Bessere Fernsprechverbindungen zwischen Berlin und Baden. Die Leiter der Kaufmannschaft von Berlin hatten in einer Sitzung die Einführung einer direkten Fernspreitleitung zwischen Berlin und Augsburg beabsichtigt. Das Reichspostamt hat darauf geantwortet, daß es diese Fernspreitleitung für jetzt nicht in Aussicht nehmen könne, doch daß es nach den laufenden Verhandlungen eine den Bedürfnissen genügende Beschleunigung des Berlin-Augsburger Verkehrs dadurch erreicht werden könne, daß die Zahl der Leitungen zwischen Berlin und München von 3 auf 5, zwischen Berlin und Nürnberg von 4 auf 6 vergrößert wird.

Weise. Die Hoffnungen der Spekulation auf eine Erleichterung am Geldmarkt schrumpfen immer mehr und mehr zusammen, zumal die Höhe für Altimmobilien auf etwa 7 Proz. so hoch ist, daß keine rechte Unternehmungslust aufkommen kann. Auf diesen Marktbedingungen tritt die Spekulation, die unter diesen Umständen ihren Erfolg nicht in großem Umfange über das Monatsende hinaus verfolgen möchte, zu ergeben, die die Kurse drückt. So haben insbesondere Bergwerksaktien nach, da die Berichte aus der Rheinindustrie annehmend nicht sehr ermutigend lauten. Schiffahrtswerte im Preise noch. Der Privatdiskont notierte für langfristige Wechsel 5 1/2 Proz. und für kurzfristige Wechsel 5 1/2 Proz.

Dresdner Bank. Der Direktor der Leipziger Filiale der Dresdner Bank, Konrad Dr. Wolff v. Kleiner, tritt am 1. Januar als Nachfolger seines aus der Hauptdirektion scheidenden Vaters, des Generaldirektors A. Kemper, in die Dresdner Hauptniederlassung ein.

Der Abschluß der Stahl u. Röhren-Fabrik-Gesellschaft in Rassel. Die Rassel-Fabrik Stahl u. Röhren hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Reingewinn von rund 185.000 M. gegen 58.000 M. im Vorjahre erzielt. Während im Vorjahre 4 und im Jahre 1912/13 keine Dividende verteilt worden war, sollen diesmal 8 Prozent ausgeschüttet werden. Ob der günstige Geschäftsgang, der in der Hauptsache auf den billigen Erwerb der Quoten eines in Konkurs gegangenen Unternehmens zurückzuführen war, anhält, wird sich nach der Verwaltung angesichts des in den letzten Monaten zurückgegangenen Verbrauchs ihrer Produkte als zweifelhaft bezeichnen.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Zum Streik im Stettiner Hafen.

In nur zu durchsichtiger Weise wird das Gerücht verbreitet, daß der Hafenbetrieb trotz des Streiks aufrechtzuerhalten werden kann. In Wirklichkeit arbeiten am Samstag den 20. Sept. um 6 Uhr 1 und am Sonntag den 21. um 9 Uhr. In den Schuppen arbeiten etwa vierzig Mann. Diese nützlichen Elemente lassen dem Magistrat ein ganz schönes Bild zeichnen. Die Rollen haben die Streikenden übergeben.

In den letzten Tagen sind wieder eine Anzahl Stützerungen vorgenommen worden. Soweit sich bekannte Arbeiter sehen lassen, werden sie von den Straßen und Plätzen in der Nähe des Hafens und der Tausigsäcke entfernt oder sie werden gleich festgenommen. Auch Angehörige des Gemeindearbeiterverbandes wurden festgenommen. Gegen das Verbot des Streikpostens ist Beschwerde beim Polizeipräsidenten eingeleitet.

Die Situation ist für die Arbeiter nach wie vor günstig. Kaufleute haben sich so gut wie gar nicht geäußert. Stettiner Ar-

beiter bedanken sich für solche Dienste und anständige Arbeiten für denartig niedrigen Lohn nicht, sieht doch Stettin mit seinen Häfen für die Hafenarbeiter nicht nur von den Großstädten, sondern auch von den kleinen Städten am letzter Stelle.

Am Samstag wurde bekannt, daß in Hamburg für Stettin Streikbrecher angeworben seien. Am Sonntag sollte ein Trupp von 400 Mann nach Stettin abgehen. Vermittler ist die Streikbrecherfirma Bergberg in Blankenese bei Hamburg. Mit dem abfertigen wurde es aber nichts. Der Herr Bergberg bekam nicht einmal den kleinen Teil der abfertigen Anzahl zusammen. Wie wir erfahren, soll nun am Dienstag ein großer Schuß abgehen.

Der Magistrat hat jetzt weitere Maßnahmen gegen die Streikenden angekündigt. An den Anschlagstufen prangt seit dem 20. September ein Plakat folgenden Inhalts:

Die Stettiner Arbeiter werden hiermit aufgefordert, sich bis Montag mittags 12 Uhr zur Arbeit im hiesigen Hafen zu melden. Soweit dies nicht in dem erforderlichen Umfange geschieht, werden wir genötigt und in der Lage sein, vom nächsten Tage an auswärtige Arbeitskräfte zur Aufrechterhaltung der Betriebe heranzuziehen. Der Magistrat.

Weiter verkündet die hiesige Hafenverwaltung:

Da die im Auslande befindlichen hiesigen Hafenarbeiter ihre früheren Arbeitsstellen nicht mehr betreten dürfen, sind ihre Inhaberkarten auf dem hiesigen Arbeitsnachweise, Finkenstraße 31, abzugeben. Dasselbe können dieselben gegen Rückgabe der allgemeinen Bedingungen, der Satzungen für den Arbeiteraustausch, des Krankenversicherungsbuches und etwaiger weiterer besonderer Dienstvorschriften und unter Abgabe einer Empfangsbekundigung in Empfang genommen werden, soweit die betreffenden Arbeiter in der Lage sind, sich glaubwürdig zu legitimieren.

Die hiesige Hafenverwaltung.

Nach dieser Blauf wird seine Wirkung verfehlen. Dies kam in der am Sonntag fortgeführten Versammlung der Streikenden zum Ausdruck.

Der Streik erfährt in den nächsten Tagen eine

stetige Ausdehnung. Die bei der Kaufmannschaft und bei den Spieltheatern beschäftigten Arbeiter haben am 20. September beschlossen, dem 22. September an die Arbeit einzustellen, so daß an diesem Tage circa 1000 Mann streiken. Durch die Fortschrittlichkeit der hiesigen Behörden ist diese Ausdehnung des Kampfes herabgeschwächt worden.

Andere Arbeiterkategorien beschließen Sympathieempfehlungen für die Streikenden, so die am Sonntag Beschäftigten. Auch die Schiffsarbeiter (Kontraktarbeiter) am Freihafen haben in einer Versammlung am Sonntag vormittag eine Entschiedenheit angenommen, die den hiesigen hiesigen Hafenarbeitern in ihren durchaus gerechtfertigten Forderungen volle Sympathie ausdrückt. Sie ermahnen den Magistrat, den Arbeitern entgegenzukommen zu gehen, da sonst ein allgemeiner Streik des Stettiner Hafensgebietes schwere wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen kann. Die Versammlung nahm weiter zu der politischen Bemerkung im Freihafe Stellung. Wegen die politische Freiheit und die politischen Schranken wurde protestiert.

Die Verantwortung für eine weitere Ausdehnung des Streiks hat jetzt der Magistrat. Er hat es in der Hand, es zu tun am Montag den 22. September d. J. 1000 Streikenden eventuell noch dazu weitere 1000 hinzukommen sollen.

Aus der Umgebung.

Köln, Fabrikarbeiter. In der Zellpapierfabrik von J. Schmidt in Obergleiberg sind Differenzen ausgebrochen. Arbeitsangeboten sind deshalb abgelehnt.

Verband der Fabrikarbeiter, Jakobstraße 20.

Inland. **Bobadruengewerkschaft.** Die Bobadruengewerkschaft der Buchbinder in Okerwied a. G. ist beendet. Die durch den Magistrat und Bauverordnungsamt des Buchbinderverbandes mit den beteiligten Firmen unter Mitwirkung eines Vertreters des Industrie- und Gewerkschaftsverbandes getroffenen Verhandlungen führten zu folgendem Ergebnis: Die wöchentliche Arbeitszeit von 54 auf 53 1/2 Stunden wird auf 53 Stunden vermindert. Die Minimalhöhe der Arbeiter erlahnt eine Erhöhung von 7 1/2 Proz. Solche Arbeiter, die die angelegten Minimalhöhe bereits erhalten, bekommen ebenfalls eine Zulage von 7 1/2 Proz. zu ihrem bisherigen Lohn. Der Tarif läuft vom 1. Oktober 1913 bis 31. Dezember 1916.

Ausland. **Buchbinderstreik in England.** Ein in voriger Woche bei der Firma J. Burn u. Co. in London ausgebrochener Streik der Buchbinder und Buchbinderarbeiterinnen, an dem schon von Anfang an etwa 600 Personen beteiligt waren, ist inzwischen auch auf Fisher, Searcy, Edinburg und andere Orte in England und Schottland übergesprungen und dürfte noch weiteren Umfang annehmen. Während zunächst durch den Streik verhindert werden sollte, daß die Firma J. Burn u. Co. ihre Arbeiter in London angefertigte Arbeit in Filialbetrieben von jugendlichen Arbeitern und Arbeiterinnen herstellen ließ, wußte die Bewegung sich nach und nach zu einem allgemeinen Kampf gegen die Vereingleichung ungelernter und billiger Arbeitskräfte in den Beruf aus.

Zugang von Arbeitskräften ist strengstens fernzuhalten!

Bereinstimmender für Donnerstag. 5. Kreis. Abends 8 1/2 Uhr Arbeiterversammlung im pr. Volkshauskole. Großhölz, Seltersdorf u. L. Abends 8 Uhr öffentliche Versammlung im Volkshaus zu Großhölz.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands, Jakobstraße Dresden u. L. Abends 8 1/2 Uhr Vortragsabend (nur für männliche Personen über 18 Jahre) im Volkshauskole, Dresden-Altschloß.

Reinhold-Gesellschaft, Abends 8 Uhr Generalversammlung im Reinhold-Garten, Worlitzstraße.

Gemeinnütz. Vauengesellschaft z. Habebura. Abends 8 1/2 Uhr außerordentl. Generalversammlung im West. Freiheimstr. Arbeiter-Genossenschaft. Abends 8 1/2 Uhr Nebungsabend im Restaurant Kumpfe, Bernerstraße 30.

Victoria-Salon
Des Amerikaners Mr. Niblos drei Sprachen (deutsch, französisch und englisch) sprechende Wunder-Papageien und das grosse September-Programm.
Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 Uhr und 8 Uhr.
Theater-Tunnel Künstler-Ensemble „Schadt“
Anfang 7 1/2, 8, Sonntags 5 Uhr.



Ein herrliches Lindebaum!
Haaröl = Königinn von Siam
Wasserpflanze = Königinn von Siam
Haaröl = Pflanzensubstanz - Königinn von Siam
Man verlange Reklamemarken und Adress.

Haaröl
Königinn von Siam
Wasser
Königinn von Siam

Persil



das weltüblichste
Waschmittel

Schmutzige Kinder

-kleidchen waschen macht viel Arbeit. Mühselos dagegen wäscht man diese mit Persil; ebenso auch alle sehr schmutzige Berufs- und Hauskleidung, wie Metzger-, Bäcker-, Friseur-, Anstreicher-Jacken und Schürzen, sowie sonstige Arbeitsmittel aller Art und zwar ohne jede Zusatz von Seife oder sonstiger Waschmittel.

Überall erhältlich, wie auch nur in Original-Packungen.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
Nach Fabrikanten der selbstbesten

**Gutes Mittagessen:
Suppe, Braten, Gemüse, zusammen 15 Pf.**

Nach Anleitung unserer gratis beigelegten Kochanweisung verwendet, besitzt 1 Pfund Gehsena-Extrakt 1 Mk. den Gebrauchswert von ca. 10 Pfund frischem Gehsenafleisch. Man kann daher mit ca. 80-40 gr (ein gut gehäuter Teelöffel) voll Ochsena- & Person ein wohlschmeckendes, nahrhaftes Mittagessen mit dem Geschmack und Nährwert einer besonders kräftigen, würzigen [L 299

**Fleischsuppe mit Gebratenem
Bratensauce m. Gemüse, zusammen f. 15 Pf.**

herstellen. Ochsena ist in den Kolonialwarenhandlungen käuflich: Dose à 1 Pfund netto 500 gr 1 Mk., Dose à 1/2 Pfund 56 Pf. Wo noch nicht zu haben, senden wir direkt an Private eine Probendose à 1/2 Pfund netto 250 gr zu 70 Pf. per Post franco nach jedem Orte Deutschlands. Zahlung nach Empfang und Gutbefunden. Nichtgefallendes nehmen, auch angeschlossen, jederzeit zurück. Ochsena ist unbeschränkt haltbar und una beim Kaiser Patentamt gesetzlich geschützt.

Altona-Ottensen, MOHR & CO. G.m.b.H.



Wilmher Str. 14 Tel. 18102
Mörsenstraße 4 Tel. 2267
Bismarckplatz 13 Tel. 14162
Bismarckplatz 13 Tel. 14162
Waldstraße 12 Tel. 2806
Blasewitz 11 Tel. 14871
Dreyers Str. 14 Tel. 14050
Kontore und Lagerplätze in Wilmherstr. 1, Tel. 1834

Wilmher Str. 24 Tel. 8970
Bismarckstr. 17 Tel. 1635
Mörsenstr. 43 Tel. 1735
Geiststr. 27 Tel. 14696
Zandauer Str. 10 Tel. 1659
Zandauer Str. 5 Tel. 2967
Wilmherstr. 11 Tel. 14114

Nur wenige Tage!
(Schluß 30. September)

Total-Ausverkauf Annen-, Ecke Flemmingstraße 1.
Bücher, Porzellan, Spielzeug, Kleiderstoffe, Hülfsstoffe, Holz- und Baumstoffe 10 Pf., Gardinen 10 Pf., Umbrella 10 Pf. [B 2716]

Teilzahlung
Herrn- und Knaben- [A 97]

Anzüge
in riesiger Auswahl
elegante moderne Sachen
Anzahlung von 5 M. an

Möbel aller Art!
Schlafzimmer, Küchen
Ganze
Braut-Ausstattungen.
Einzelne Möbel, Betten,
Schränke, Tische,
Stühle, Kommoden,
Spiegel, Sofas usw.
Kinderwagen,
Klappwagen.

Anzahlg. Nebengesch.
Liefg. frei u. diskret.

Wöchentliche Abzahlung
von 1 Mk.
an.
Verkauf auch
nach auswärt.

Kredit nach auswärts!

Für Käufer bis 100 km freie Fahrt

Kredit!

Für nur **10 Mark** Anzahlung:
2 Bettstellen
2 Matratzen
1 Kleiderschr.
1 Tisch
2 Stühle

Für nur **15 Mark** Anzahlung:
2 Bettstellen
2 Matratzen
1 Kleiderschr.
1 Tisch
1 Spiegel
2 Stühle

Für nur **25 Mark** Anzahlung:
2 Bettstellen
2 Matratzen
1 Sofa
1 Tisch
1 Kleiderschr.
1 Spiegel
2 Bilder
1 Regulator
1 Kleiderschr.
1 Kleiderbügel
2 Kleiderhaken

Wöchentliche Abzahlung:
1 Mark

1 Waggon fr. Seefisch
von ausgezeichneter Qualität; besonders ist zu empfehlen:
Austernfisch, ohne Kopf Pfd. 18 Pf.
in großen, blauenweißen Fischen

Seelachs, fl. „Helg.“ ohne Kopf Pfd. 18 Pf.
in großen Brocksfischen

Kabljou, ohne Kopf Pfd. 18 Pf.
in beiden, großen Fischen

Merlans, „Helg.“ Pfd. 25 Pf.
feinste große, 1-5 Pfänder

Schellfisch, ohne Kopf Pfd. 25 Pf.
in großen, blauenweißen Fischen

Goldbarsch, ohne Köpfe Pfd. 25 Pf.
mit Fleisch, grasgrüner Fisch

Seehecht, hochf. „Helg.“ Pfund 26 Pf.
Gebratene anfertige Rezepte gratis. [L 213]

S. Osswald
Dresden, Marionstr. 12, I. u. II. Etage
im Hause Wedel & Zsch.

Anzüge

aus neuesten Stoffen, haltbare Qualitäten, schicke Fassons, ein- und zweireihig, in enorm großer Auswahl.

1 Anzug 12 Mark, Anzahlung 2 Mark
1 Anzug 15 Mark, Anzahlung 4 Mark
1 Anzug 20 Mark, Anzahlung 6 Mark
1 Anzug 25 Mark, Anzahlung 8 Mark
1 Anzug 30 Mark, Anzahlung 10 Mark
1 Anzug 35 Mark, Anzahlung 12 Mark
1 Anzug 40 Mark, Anzahlung 14 Mark

Kostime, Paletots, Kostümhüte, Teppiche, Gardinen, Betten, Sport- und Kinderwagen

Wöchentliche Abzahlung von 1 M. an

Kuchweiser großes Kredithaus am Platz!

neue Crownfills
10 Stück 95 Pf., 100 Stück 9 M.
1/2 Tonne, etwa 650 Stück, 52 M., 1/4 Tonne 27 M.
Feinste, zarte

neue holländ. Voll-Heringe
10 Stück 60 Pf., 100 Stück 5,75 M.
1/2 Tonne, etwa 850 Stück, 45 M., 1/4 Tonne 23,50 M.
Versand prompt gegen Nachnahme.

Kartoffel-Verkauf
in Heilen ab Freitag den 20. u. 21. (bei Schmidt Kiesgrube). [B 2747]

Pfeiler, Dölzchen.
Achtung, Vereine!
Theater- u. Gesangsvereine. Gestalt- u. Verbandsausst. u. anderer Art. Dresden 28, Freiberger Str. 97, 1. Straßenseite 7, 18, 22. [B 2687]

Leibbinden, Monatsbinden Spritzen jeder Art [B 2687]

von J. Gramowald, Dresden-Nieske, Reichsstraße 50.

Illustrierter neue Welt-Kalender für 1914
achtunddreißigster Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:
Nachtgeister, Posaunen, Neugier, Hühner, Katzen, Affen, Elefant, Giraffe, Kameel, Nöcker, Krokodil, Schlang, Schildkröte, Fledermaus, Fisch, Vögel, Insekten, Pflanzen, Tiere, Menschen, Landschaften, etc.

Preis 40 Pfennig

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung und die Zeitungsabnehmer.

Badewanne
Einmal neu, groß, billig zu bez.
Gutta-Allee 12, I. [B 2744]

Sofa [B 2746]
schön, fast neu, umhüllt halbes Jahr zu verkaufen. Ohnallee 12, W. m. lll. u. j. 1 gaur. Real. m. Witr. (ohne i. Herrwald zu bez. Dresden, Planitz 63, st. Zehner

N. Fuchs
Dresden, Neumarkt 6/7
parterre, 1. und 2. Etage

Kredit! Lieferung franko! Kredit!

Beachten Sie meine großen Schaufenster!

Einzelverkaufspreise für Fleisch und Fleischwaren in Dresden.

Wätere Bezeichnung	Preise für 1/2 kg		
	an 21. Sept. 1913	Ende Sep. 1913	Ende Aug. 1912
Rindfleisch			
Rindfleisch, rein	75-120	75-120	80-120
Rindfleisch, fleisch	75-100	75-100	70-100
Rindfleisch, fleisch	95-140	95-140	90-140
Rindfleisch, fleisch	100-200	100-200	100-200
Rindfleisch, fleisch	100-140	100-140	80-130
Rindfleisch, fleisch	130-250	130-250	130-250
Kalb- und Hammelfleisch			
Kalb- und Hammelfleisch	140-250	140-250	140-240
Kalb- und Hammelfleisch	90-140	90-140	95-140
Kalb- und Hammelfleisch	90-120	90-120	80-120
Schweinefleisch			
Schweinefleisch	100-140	100-140	100-140
Schweinefleisch	100-150	100-150	100-150
Schweinefleisch	90-120	90-120	90-120
Gewürzfleisch			
Gewürzfleisch	90-120	90-120	90-120
Gewürzfleisch	100-140	100-140	100-140
Gewürzfleisch	75-90	75-100	80-100
Gewürzfleisch	80-80	80-80	80-80
Gewürzfleisch	80-140	80-140	90-140
Gewürzfleisch	100-130	100-130	100-140
Gewürzfleisch	140-250	140-250	140-240
Gewürzfleisch	90-120	90-120	90-120
Gewürzfleisch	75-100	75-100	80-100
Gewürzfleisch	90-120	90-120	90-120
Gewürzfleisch	80-90	80-90	90-90
Gewürzfleisch	90-140	90-140	90-140
Gewürzfleisch	90-140	90-140	90-140
Gewürzfleisch	80-140	80-140	80-140
Gewürzfleisch	90-140	90-140	90-140
Gewürzfleisch	130-240	130-240	130-240

Anmerkung: Es verstehen sich der niedrigste Preis für Fleisch mit Zulage, der höchste Preis für Fleisch ohne Zulage.

Niederhermsdorf.
Bestellungen auf Dresdner Volkszeitung, Wabren-Zusatz, freie Stunden, Zeit und Witz sowie auf sonstige Parat-literatur nimmt jederzeit entgegen August Köhler.

Hausierer
Leichten Vertrieb vorzugs. Wirtschaftsweise gel. K. H. d. Hausierer, Schillerstr. 31, p. 1.
Saubere Aufwartung für einige Vortragsstunden gesucht. Germaniastraße 10, II. 1.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme bei dem plötzlichen Tode unseres lieben 12-jährigen Sohnes **Alfred** sagen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten, meinen wertvollen Arbeitskollegen, den lieben Hausgenossen, dem Herrn Kantor Köhler, den Herren Lehrern der Schule zu Hainberg, seinen Mitschülern und Schülern unsern herzlichsten Dank! Die aber, lieber Alfred, ruhen wir ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.
Die tieftrauernden Eltern:
K 341 A. Koberg und Frau, Hainberg.



Wir machen speziell darauf aufmerksam, daß wir in Dresden nur ein Geschäftshaus Herzfeld, am Altmarkt besitzen und auf anderen Unternehmungen nicht beteiligt sind.

Preiswerte Hausschuhe

 <p>imit. Kamelhaarstoff-Schuhe mit Filz-, Leder- und Dämmlinien. Paar für Damen Gr. 36-42 2.65, 1.05 95 für Herren Gr. 43-47 2.65 und 1.95</p>	 <p>imit. Kamelhaarstoff-Schnallen-Stiefel mit Filz- und Lederohle in halbbarer Qualität 1.65 Größe 20-29 Paar Größe 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100</p>	 <p>Filz-Schnallen-Stiefel mit Filz- und Lederohle Paar für Damen Gr. 36-42 2.65 für Herren Gr. 43-47 3.65 und 2.50</p>	 <p>Leder-Hauschuhe braun und schwarz mit oder ohne Absatz mit Dämmlinien, für Damen Gr. 30-42 3.75 für Herren Gr. 42-47 4.75 und 3.75</p>	 <p>Filz-Schnallen-Stiefel mit kräftigem Lederbelag, fester Lederohle und Absatz, Größe 23-29 Paar Gr. 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100</p>
---	--	--	--	---

5 Angebote in Regenschirmen

Halbseidene Regenschirme für Damen und Herren, mit und ohne Futteral 2.90 Stk.	Reklame-Schirm Halbseide, mit fester Rante, 2 Jahre Garantie, großes Stofsortiment 3.90 Stk.	Halbseidene Regenschirme Marke „Reffer“, für Damen und Herren, feststoffig, 2 Jahre Garantie 4.90 Stk.	Halbseidene Regenschirme In Qualität, auf Holz oder Stahl, modernstes Stofsortiment, 3 Jahre Garantie 5.90 Stk.	Seidene Regenschirme für Damen und Herren, extra leicht gearbeitete Verfassungen m. hübschen Stücken 8.90 Stk.
---	---	---	--	---

Donnerstag den 25. bis Dienstag den 30.

Lebensmittel

extra billig! **Nimboersaft** 1/2 Liter 98 Pf. **Puddingpulver** 20 Pf. 35 Pf.

- Prima starker Speck . . . 82 Pf.
- Pa. mageres Rauefleisch . . . 95 Pf.
- Ja. Cassler Rippensteak . . . 1.00 an
- Pa. Leber-, Blut- und Mettwurst . . . 98 Pf.
- Prima Schmelzkäse . . . 98 Pf.

ca. 1200 Pfund Prima Schnittfleisch
Zervelat- und Salamiwurst **138** Mk.
solweit Vorrat . . . Pfund

- Bananen, große gelbe . . . Stk. 8 Pf.
- Weintrauben, beste Sorte . . . 28 Pf.
- Böhmische Pflaumen . . . 8 Pf.
- Apfel u. Birnen . . . 25, 20, 15, 10 Pf.
- Zitronen, prima . . . 10 Stk. 58, 48 Pf.

Neue Konserven.

Dose Pfund	3	4	5	2	1	1/2
Stangenspargel, extrahart . . .	210	115				
Stangenspargel, hart . . .	195	105				
Stangenspargel, mittelfest . . .	170	95				
Brechspargel, extrahart . . .	165	88				
Brechspargel, hart . . .	150	80-88				
Brechspargel, mittelfest . . .	135	75-82				
Brechspargel, dünn, m. Röhre . . .	110	65				
Brechspargel, ohne Röhre . . .	78	45				
Leipziger Allerlei, fein . . .	110	60				
Leipziger Allerlei, mittelfein . . .	75	45				
Leipziger Allerlei . . .	58	38				
Splatt, prima junger . . .	48	29				
Wachahrebohnen . . .	50	30				
Schmidbohnen, außerfeinste . . .	50	30				
Schmidbohnen, prima junge . . .	85, 68, 52	35, 25				

Bouillon-Würfel **85** Pf.
hochfeine Qualität
Dose 25 Pf., Dose, 50 Stk.

Echte Straßburger Gänseleber-Pasteten **95** Pf.
Terrine Nr. 14

Pa. Astrachaner Kaviar **1.50** Pf.
frisch eingetroffen!
Portionsdose

- Delsardinen, feinste, Dose **115, 95, 58** Pf.
- Räucheraale, extrafein, 3. Ausfüh., St. **95** Pf.
- Lachsheringe, größte, Stk. **20, 15** Pf.
- Räucherlachs, mild u. fett, 1/2 Pf. **82** Pf.
- Kieler Bücklinge, 3 St. 25 u. 4 St. **20** Pf.
- Kieler Sprotten 1/4 Pf. **20** Pf.

- Kakao, Ia Qual., Pf. **140, 100, 80, 68** Pf.
- Kaffee, frisch geröstet, Pf. **140, 120, 95** Pf.
- Weizenmehl, hochfein, 5-Pfund-Pack **92** Pf.
- II. Gemüse-Nudeln 8 Pf. **95** Pf.
- II. Makaroni 8 Pf. **95** Pf.
- Ein Posten II. Tafelreisl., 5 Pf. . . **95** Pf.

- Lipton-Tee Pat. **80, 70, 60, 40, 35, 30** Pf.
- Winter-Tee Pat. **70, 60, 50, 35, 30, 25** Pf.
- Tee (engl. Mischung) 1/4 Pfund **60** Pf.
- Vanille, Glas = 3 Schot. **40, 2 Schot. 25** Pf.
- Van Houliens Kakao, Dose 2.85, 1.50, **80** Pf.
- Feinste Räucher-Bouillon-Würfel, Duzend **55** Pf.

Allerteinste Edelobst-Marmeladen!

5 Pfund-Eimer	1 Pfund-Eimer
Nimbeer, statt 4.00 3.45	Orange, statt 65, 55
Aprikos., statt 3.75 3.35	Aprikosen, statt 65 78
Johannis- u. Himbeer, statt 3.50 3.10	Melange, statt 60 45
Pflaumen, fl. 2.25 1.85	Vierfrucht, statt 65 58

Prachtvolle reife Tomaten zum Einmachen **12** Pf. bei 10 Pf. **11** Pf. in Orig.-Stiegen **9** Pf.
von ca. 20 Pfund brutto für netto Pf. 9 Pf.

Extrafeines Schweineschmalz **85** Pf.
Pfund

Halberstädter Zucker **100** Pf.
die besten von Heine u. Co.
Dose, Inhalt 6 Paar große

Reinsten gemahlener Zucker **98** Pf.
5 Pfund

Marmelade **98** Pf.
feine gemächte
5 Pfund-Eimer **1.75, 1.50, 1.25,**

Prima frisches Fleisch
Kalbfleisch **85** Pf. an
Ochsenfleisch **80** Pf. an
Prima Schweinefleisch Pfund von **80** Pf. an
Gewichtiges Rind- u. Schweinefleisch . . . Pfund **90** Pf.

I Posten Hammelfleisch
Prima Qualität
Pfund von **95 bis 75** Pf.

Prima Pökelfleisch
Ia. mager, Keule u. Schulter
jeden Freitag u. Sonnabend **85** Pf.
Pfund

Markgräfler ein sehr guter, süßiger Badenser Wein
nur solweit 1/2 Gl. **80** Pf. bei 1/2 Gl. **78** Pf. bei 1/2 Gl. **76** Pf.

Rebhühner pa. frisch geschossen zum Auskochen Stk. **1.00**

Côtes ein aussergewöhnlich preiswerter südfranzösischer Rotwein
nur solweit 1/2 Gl. **70** Pf. bei 1/2 Gl. **68** Pf. bei 1/2 Gl. **66** Pf.

Verlangen Sie gratis und franko unsere reichhaltige Weinpreislste.

Zum Umzuge: Haushaltwaren

in riesigen Mengen zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Stahlwaren

Alpaka, garant. weiss bleibend, in Qualität.

Esslöffel, schwer	35
Kaffeelöffel, gross	18
Essmesser mit 1a Stahlklinge	80
Essgabel	45
Bessermesser 1a Stahlklinge	70
Bessergabel	40
Aluminium-Esslöffel	12
Aluminium-Essgabel	12
Aluminium-Kaffeelöffel	8
Küchenmesser	15, 12, 10
Essbestecke, Stahlgabel, echt Ebenholz	70
Salatbestecke, Horn	65
Alpaka-Silber, 48 gr Versilberung, selten günstiges Angebot	
Esslöffel	1.50
Essmesser	1.65
Essgabel	1.50
Bessermesser	1.35
Bessergabel	1.35
Kaffeelöffel	85

Blechwaren

Kohlenschaukeln	25, 15
Kohlenimer	125, 95
Achselimer mit Deckel	1.95
Kohlenkasten	1.95, 1.50
Engl. Kohlenkasten, mod. dekoriert	1.95
Waschständer, rund	1.25
Waschständer, rund, extra stark	1.65
Waschständer, eckig	5.25
Waschständer, eckig, feststeh.	8.50

Umzugs-Artikel

Gardinenhaken	Dutzend 20	15
Stahlhaken	Dutzend 10	8, 6
Bildernägel	Dutzend 10	8, 5
Sicherheitsketten	Stück	45
Hauszangen	Stück 95	60, 40
Haushämmer	Stück 95	75, 65
Porzellanringe	Dutzend 20	5
Porzellanquasten	Stück	4
Reisszwecken	Gros	15
Schleibgardinenstangen, ausziehbar	Stück 22	12, 4
Türschoner, Celluloid		65, 35
Türschoner, Glas, geschliffen		95
Oranithaken	Dutzend 12	10
Spiegelhaken	Stück	4, 2
Schrauben	Dutzend 8	5
Schraubenzieher	Stück 15	8
Bohrer		10, 5
Spannsägen		1.25
Küchenhaile		95

Drabtstifte und Schrauben

in allen Längen am Lager.

Lampen

Petroleum		Gas	
Küchenlampe m. Sternbrenner	25	Glühkörper, Spezialmarke „Reka“	
Küchenlampe m. Metallbassin	95	Hängeleucht	35, 45, 35
Stehlampe, 10" komplett	3.65	Stehleucht	30, 40, 30
Stehlampe, 14" komplett	2.50	Gassehständer	28
Hängelampe m. Majol.-Bassin	5.75	Stehleucht	28
Zylinder, 6", 8" Dutzend	25	Messingpendel	2.50
Zylinder, 10", 14" Dutzend	40	Hängelichtbrenner	2.10
Brenner, 10"	65	Ampeln, komplett	13.75, 12.00
Brenner, 14"	75	Zugampeln, komplett	21.50, 17.50
Lampenschirme, weiss	45, 35	Gaskronen	45.00
Lampenschirme mit Messingbekrönung	1.25, 1.10	Gaspendel, komplett	4.95
		Gesampeln mit Glasbehäng	7.75

Elektrische Korridorlampen mit Glasbehäng	von 9.50 an
Elektrische Zuglampen, moderne Fassung	von 17.50 an
Elektrische Kronen, 3 und 5armig	von 27.50 an
Elektrische Deckenbeleuchtung	von 4.25 an
Sämtliche Lampen von 20 Mark an werden kostenlos angemacht.	
A. E. G. Metallfadenslampen, 5-50 HK., exkl. Steuer	Stück 95

Wirtschafts-Artikel

Wiegemesser, einfach	95	85
Wiegemesser, doppelt		2.75
Plättisen, vernickelt		2.45
Spiritusplättisen, garant. erstkl. Fabrikat		8.75
Anlegeisen	95	75
Gasplättisen, 3 1/2 kg, mit Erhitzer, vernickelt		5.25
Fleischhackmaschinen, amerik. System	3.50	2.75
Fleischhackmaschine „Favorit“		3.50
Wirtschaftswagen		1.25
Reibmaschinen		95
Tafelwagen, 5 kg wiegend		8.50
Wringmaschinen, 1a Qual., mit 1 Parawalze, 36 cm		13.50
Kaffeemühlen von Holz	1.65	95
Messerputzmaschinen		2.95
Messerputzmaschine m. dopp. Bädern		5.95
Brothobel, poliert		3.25
Brotschneidemaschinen m. rund. Mess.		9.50
Asbestteller		7

Holzwaren

Trittleitern		
sehr stark verarbeitet		
Stufe 80		60
Topfbretter	1.25	95
Garniturenrahmen	2.50	2.75
Garderobenleisten, hell, mit vernickelten Haken		95
Servierbretter, Eiche	1.75	1.25
Putzkästen	85	70
Werkzeugkästen	95	55
Gardinenspanner mit Filzrolle		15.50

3 Waggon Porzellan u. Steingut

Porzellan

Teller, tief, mit Goldrand	28
Teller, flach, mit Goldrand	25
Dessertteller, 19 cm	20
Butterdosen mit Goldschrift	45
Tassen m. Untertassen, m. Goldrand	18

Bürsten

Rosshaarbesen, garantiert rein Rosshaar	1.75, 1.30
Handfeger, garantiert rein Rosshaar	75, 50

Porzellan

1 Posten Dejeuner, 5teilig, für 2 Personen	1.85
1 Posten Dejeuner, 5teilig, reizend dekoriert	2.75
1 Posten Kaffeesservice für 6 Personen, 9teilig, dekoriert	2.75
1 Posten Kaffeesservice, 9teilig, für 6 Personen, weiss	1.45
1 Posten Kaffeetassen mit Untertassen, weiss	13

Steingut

Waschgarnitur, 5teilig, mit extra grossem Becken, mit Goldrand	5.50
Waschgarnitur, 5teilig, m. grossem Becken u. reizend. Randmuster	3.45
Waschgarnitur, 5teilig, mittel-grossem Becken, hübsche, moderne Fassung	2.25
Waschgarnitur, 4teilig, hübsch dekoriert	1.65

Steingut

Satzsalatieren, 6 Stück, weiss	65
Satzsalatieren, 6 St. hübsch dekoriert	95
Einzelne Schüsseln	15, 12, 10, 5

Bürsten

Borstebesen, garantiert reine Borste	95, 70
Handfeger, garant. reine Borste	40, 35

Stein- u. Braunkohlen für den Winter

Lieferung erfolgt frei Keller oder i. Etage, also ohne jeden Aufschlag für Trägerlohn. Mindestabgabe 10 hl zusammen.

Oberschles. Steinkohle Mittel und Nuss I	hl 2.15	Steinkohlen v. Burgker Werke, Mittel	hl 1.80	Duxer Braunkohle Mittel III	hl 1.05	Braunkohlen Brucher Pechglanz	hl 1.50
Sanftanberger Braunkohlen-Briketts Vulkan 1000 St. 7.00, Matador 1000 St. 9.75		Steinkohlen-Briketts 100 Stück	2.25	Oberschlesische Steinkohlen-Briketts 100 Stück	3.50	Kiefernholz, gespaltet	1 Bg. 1.00 4 Bg. 2.75
		aus Burgker Werke 1000 Stück	20.00		34.00		

Kurzwaren für den Umzug

Reusenkerlein, Reineleinen, 10-Meter-Stück	15	Beitrings	Dutzend 8, 6, 5	Bettgipse 10-Meter-Stück	40, 28
Reusenkerlein, extra 1a, feinfarbig		Beinringe	12, 10, 8, 6	Knopfbettgurt, 80 cm	45, 33
Vorwerks Gardinenband, weiss, creme und gelb, Meter	20, 15, 10	Doppelbeinringe	12, 10, 8, 6	verstellbar, 130 cm	70, 60
Gardinenringe	Dutzend 3, 2	Körperband	10-Meter-Stück	Walgurt Meter	22, 18, 16, 12
Messingringe	Dutzend 8, 6	Stecknadeln	6 Briefe	Reinisch Wellband	6, 5, 4, 3
Partierenringe, Messing, hohl, Stück	10, 7, 3	Leinenknöpfe, versch. Grösse, 12 Dtz.	30	Teppichborten	Meter 16, 8
Brise-Bise-Ringe, gemustert, Dutzend	30, 22			da. doppelt	Meter 22, 18
Brise-Bise-Karabiner-Haken	Dutzend 13	Lampenperitrassen in grün, gold, weiss und rot	4, 6, 10, 12 cm		
Gardinen-Karabiner-Haken	Dutzend 23	Lampenperitrassen in gemustert, grosse Dessinauswahl, bis zu 5.- / 4 per Meter.			
Partieren-Messinghaken	Dutzend 40				

Markisengurt	Meter 18	8
Möbelschnur	Meter 7	7
Möbellinse	Meter 35	40
Teppichrinne	Meter 30	25
Bälchenrinne	Meter 40	20
Reusenrinne	Meter 18	16, 14
Halbesiden Frisoleitband, 10-Meter-Stück	65	
Celluloid-Sollösser	Dutzend	55
Decken-Borten und dazu passende Schnittfransen, grosse Dessin- und Farbauswahl	Meter 18	bis 75



Spezial-Untersuchungsausschuss, der sogar bezüglich der Bekämpfung der Tuberkulose und der Malaria in der Provinz tätig ist. Die Kommission hat die Aufgabe, die Bekämpfung dieser Krankheiten zu fördern und die Bekämpfung der Malaria in der Provinz zu fördern. Die Kommission hat die Aufgabe, die Bekämpfung dieser Krankheiten zu fördern und die Bekämpfung der Malaria in der Provinz zu fördern.

Krankepflege Soll ein Schwindsüchtiger über seine Krankheit aufzuklärt werden? Der Kranke sollte sich über die Natur seiner Krankheit aufzuklären, um zu wissen, was er tun kann, um sich zu erholen. Die Natur seiner Krankheit ist es, die ihm die Möglichkeit gibt, sich zu erholen.

Was heute zur Erziehung der Kinder in der Provinz notwendig ist, das ist die Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Erziehung der Kinder in der Provinz ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Ernährung Die Ernährung der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Ernährung der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Ernährung	Ernährung	Ernährung
1. Roggenbrot	89,4 Proz.	74,0 Proz.
2. Weizenbrot	97,8	96,4
3. Getreidebrot	93,7	94,3
4. Weizenbrot	100,0	100,0

Die Ernährung der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Ernährung der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Die Ernährung der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Ernährung der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Frauenbewegung Die Frauenbewegung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Frauenbewegung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Zeitschriften Die Zeitschriften sind ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Zeitschriften sind ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Klassencheidung und Frauenfrage Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz. Die Klassencheidung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung der Kinder in der Provinz.

Leben & Wissen & Kunst

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Wirtschaftsformen im Tierreich

Ein Gebirgs Gletscher

Inhaltsverzeichnis ist eine bestimmte Zweckbestimmung. Es war im Tierreich. Da heute die Tierwelt durch die Entwicklung der Wirtschaft sehr verändert und viel von der Natur und dem Tierreich entfernt ist, so ist es notwendig, die Wirtschaft im Tierreich zu untersuchen. Die Wirtschaft im Tierreich ist die Tätigkeit der Tiere, um sich zu ernähren und zu überleben. Die Tiere betreiben verschiedene Wirtschaftsformen, um sich zu ernähren und zu überleben. Die Tiere betreiben verschiedene Wirtschaftsformen, um sich zu ernähren und zu überleben.

erklärt sie in den auf Gletschern, Felsen und Eisflächen aufgestellten Kisten. Das ist den zusammengeordneten Kisten ein wertvolles Material, das die Wirtschaft im Tierreich zeigt. Die Tiere betreiben verschiedene Wirtschaftsformen, um sich zu ernähren und zu überleben. Die Tiere betreiben verschiedene Wirtschaftsformen, um sich zu ernähren und zu überleben.

In schlimmen Händen

Koman von Erich Schläpfer

Die Nachmittagstunde waren voll auf Wolken. Die Felsen des Gletschers waren im allgemeinen ohne Wirkung in Anspruch genommen und gingen ihrer Arbeit nach. Nur selten erschienen einige Tiere oberirdisch eine Kaffeegruppe, die irgendeinen Anlass zur Arbeit hatte. Die Felsen blieben im allgemeinen ohne Wirkung in Anspruch genommen und gingen ihrer Arbeit nach.

„Der Sommer muß man im Regen genießen“, sagte der Sohn des Gletschers und erschien jeden Nachmittag mit seinen Gefährten in der Gegend. Die Felsen blieben im allgemeinen ohne Wirkung in Anspruch genommen und gingen ihrer Arbeit nach.

Die Dresdner Arbeiter

Mittel Jedoch heißt ein Schüler Professor David ...
Wirtschaftsformen ...
Sonntagsruhe ...

WVVK

Die Vereinigung für Volkshilfe und Kapitalhilfe des ...
Unterrichts-Kurses ...

hoch genug über den Horizont, um auf der ganzen ...
Wirtschaftsformen ...

Wirtschaftsformen ...
Sonntagsruhe ...

WVVK

Die Vereinigung für Volkshilfe und Kapitalhilfe des ...
Unterrichts-Kurses ...

